
Inhaltsübersicht

Beratungssituation – Aufbereitung des Problemstoffs und erste Maßnahmen	1
Vorüberlegungen zur Erhebung der Klage vor den ordentlichen Gerichten	83
Klageerhebung, Beginn und Durchführung des gerichtlichen Verfahrens	99
Rechtsmittelverfahren und Vollstreckung	123
Weitere Besonderheiten bei Verfahren der öffentlichen Hand – Aktiv- und Passivprozesse	133
Zusammenfassung und Ausblick	145
Wichtige Entscheidungen des Bundesgerichtshofs – Amts- und Staatshaftungsverfahren (verfahrensrechtliche Problemfelder)	147
Literatur	153
Sachregister	157

Inhaltsverzeichnis

Beratungssituation – Aufbereitung des Problemstoffs und erste Maßnahmen	1
A. Klärungen in der Beratungssituation	1
I. Hoheitliches Handeln	2
II. Schadensersatz und Entschädigung	2
III. Kombinierte Fälle, Mischformen	3
IV. Gütliche Einigung – Klage oder Schlichtung	3
V. Klärung des Sachverhaltes – Kontakt zu Behörden	3
VI. Regressansprüche des Staates	4
B. Anspruchsgrundlagen – Überblick und Systematik	4
I. Primärrechtsschutz	4
II. Sekundäransprüche	5
III. Verfahrensrechtlicher Schwerpunkt	5
C. Einzelne Anspruchsgrundlagen	6
I. Anspruchsgrundlagen – Anspruch auf behördliches Handeln, Verhinderung von behördlichem Handeln – Primärrechtsschutz; Anspruchsgrundlagen auf verwaltungsrechtlicher Grundlage	6
1. Anfechtungs-, Verpflichtungsklage	6
2. Allgemeine verwaltungsrechtliche Leistungs-, Unterlassungsklage	7
3. Primärrechtsschutz nach dem Verwaltungsverfahrensgesetz – Planfeststellungsverfahren nach §§ 72 ff. VwVfG	8
4. Weitere Ansprüche nach Verwaltungsverfahrensgesetz und Verwaltungsvollstreckungsgesetzen	10
5. Allgemeiner Folgenbeseitigungsanspruch	11
6. Herstellungsansprüche	12
7. Plangewährleistungsanspruch, Planungsschadensrecht	12
8. Anspruch auf Einschreiten der Bauordnungsbehörden	13
9. Ansprüche aus öffentlich-rechtlichen Verträgen	13
10. Ansprüche aus nichtvertraglichen öffentlich-rechtlichen Schuldverhältnissen – öffentlich-rechtliche Verwahrung	15

11. Öffentlich-rechtliche Geschäftsführung ohne Auftrag	15
12. Sonstige nichtvertragliche öffentlich-rechtliche Schuldverhältnisse	16
13. Allgemeiner öffentlich-rechtlicher Erstattungsanspruch	17
14. Anspruch auf Rückenteignung (Rückübereignung)	17
15. Strafvollzug und sonstige behördliche Unterbringungen	17
16. Schadensersatzanspruch des Beamten wegen Verletzung der Fürsorgepflicht	19
II. Anspruchsgrundlagen – Schadensersatz und Entschädigung auf bürgerrechtlichen Grundlagen	19
1. Amtshaftung – § 839 BGB i. V. m. Art. 34 GG	19
2. Entschädigung für Enteignung, Art. 14 Abs. 3 GG	25
3. Entschädigung wegen enteignungsgleichen Eingriffs	26
4. Entschädigung wegen enteignenden Eingriffs	26
5. Aufopferungsanspruch	27
6. Polizeirechtliche Entschädigungs- und Aufopferungsansprüche	27
7. Unionsrechtlicher Staatshaftungsanspruch	28
8. Staatshaftungsanspruch in einigen der neuen Bundesländern	29
III. Weitere Anspruchsgrundlagen	29
1. Entschädigungsansprüche nach dem Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen – Infektionsschutzgesetz (IfSG)	29
2. Entschädigungsansprüche nach dem Gesetz zur Vorbeugung vor und der Bekämpfung von Tierseuchen – Tiergesundheitsgesetz (TierGesG)	30
3. Entschädigung nach dem Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen – Strafentschädigungsgesetz (StrEG)	30
4. Entschädigung für überlange Gerichtsverfahren und strafrechtliche Ermittlungsverfahren	31
5. Entschädigung nach der Europäischen Menschenrechtskonvention -EMRK	32
6. Ansprüche nach dem Bundesleistungsgesetz – BLG	33
7. Entschädigung nach dem Wasserhaushaltsgesetz – WHG	33
8. Entschädigung nach Straßenrecht	34
9. Entschädigung nach dem Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten – Opferentschädigungsgesetz (OEG)	34
10. Nachbarrechtlicher Ausgleichsanspruch (§ 906 Abs. 2 Satz 2 BGB analog)	35
11. Ansprüche auf Übernahme von erforderlichen Aufwendungen (Aufwendungsersatz)	38
12. Weitere Ansprüche	38
IV. Ansprüche aus Gefährdungshaftung	39
1. Straßenverkehrsrechtlicher Ersatzanspruch nach §§ 7 Abs. 1, 17 StVG	39

2. Ansprüche aus dem Wasserhaushaltsgesetz – WHG	39
3. Ansprüche nach dem Haftpflichtgesetz – HPfIG	40
D. Ansprüche der öffentlichen Hand (u. a. Regressansprüche) – Durchsetzung und Abwehr derartiger Ansprüche	41
E. Mitverschulden	41
F. Aktiv- und Passivlegitimation	42
I. Aktivlegitimation	42
II. Passivlegitimation	43
1. Staatliches, kommunales Personal	44
2. Dritte als Handelnde	44
3. Haftung bei Zuarbeit durch Fachbehörden	52
4. Amtshilfe	54
5. Beamter mehrerer Dienstherren	54
6. Beamter nimmt Aufgaben verschiedener Körperschaften wahr	54
7. Aufgabenübertragung, Aufgabenübergang	54
8. Organleihe	55
9. Haftung bei „janusköpfigem“ Handeln von haftungsrechtlichen Beamten – Durchgangsarzt ²²³ , TÜV-Prüfer usw	55
10. Mischverwaltungen ²²⁷	56
11. Haftung in (An-) Weisungsfällen	56
12. Haftung bei Zuständigkeit mehrerer öffentlich-rechtlicher Körperschaften; überschneidende Pflichtenbereiche	57
13. Haftung von Kollegialorganen	58
14. Handlungen der Bundeswehr und sonstiger deutscher Hoheitsträger bei Einsätzen im Ausland	58
G. Anspruchsgrundlagenkonkurrenz	59
H. Behördliche Vorverfahren	60
I. Grundlagen	60
II. Einzelne praxisrelevante Vorverfahren	61
1. Zivilrechtliches vorgerichtliches Schlichtungsverfahren	61
2. Behördliches Vorverfahren nach dem NATO-Truppenstatut	62
3. Gerichtliches und behördliches „Vorverfahren“ nach Strafentschädigungsgesetz – StrEG	63
4. Vorverfahren nach dem Staatshaftungsgesetz (neue Bundesländer)	64
5. Antragsverfahren nach BauGB	64
I. Verjährung und diese hemmende Maßnahmen	64
I. Verjährungsfristen	64
II. Hemmung der Verjährung	65
1. Verhandlungen	65
2. Primärrechtsschutz	65
3. Nicht-förmliche Rechtsbehelfe	66
4. Klageerhebung	66

J. Nicht übertragbare, nicht vererbare und nicht pfändbare Ansprüche; Aufrechnungsverbote	67
I. Ansprüche nach dem Straftenschädigungsgesetz	67
II. Ansprüche nach Persönlichkeitsverletzungen/Freiheitsentzug	67
III. Übertragungsverbot für Ansprüche bei überlangen Verfahren	68
IV. Aufrechnungsverbot gegen deliktische Ansprüche	68
K. Rechtsweg	68
I. Abgrenzung Zivilrechts-, Verwaltungsgerichtsweg	68
II. Weitere Abgrenzungsfälle	70
III. Sonderzuweisungen	70
L. Sicherung von verfahrensrelevanten Informationen/Sicherung von Beweisen	71
I. Informationsgewinnung	71
II. Sicherung von Beweisen	71
III. Drohender Beweismittelverlust	72
IV. Sonderfälle	72
M. Bindungswirkung anderer Entscheidungen	72
I. Grundsätze	72
II. Einschränkungen der Reichweite der Bindung	73
III. Erledigung des Begehrens im Primärverfahren	73
IV. Sonderprobleme	74
N. Parallel zu führende Verfahren	75
I. Primärrechtsschutz	75
II. Sekundärrechtsschutz	75
III. Typische Konstellationen der Anspruchsgrundlagenmehrheit	76
1. Amtshaftung und enteignungsgleicher Eingriff	76
2. Parallel zu führende Verfahren	76
O. Verfahrensfinanzierung und Kostendeckung	77
I. Rechtsschutzversicherung	78
II. Prozesskostenhilfe	78
III. Prozessfinanzierung	79
IV. Erfolgshonorar	80
P. Checkliste: Beratungssituation – Aufbereitung des Problemstoffs und erste Maßnahmen	81
Vorüberlegungen zur Erhebung der Klage vor den ordentlichen Gerichten	83
A. Hemmung der Verjährung durch Klageeinreichung	83
B. Anforderungen an die Klageschrift	84
C. Wahl der Klage- und Verfahrensart	85
I. Klageart – Überblick	85
II. Verfahrensart	85
III. Selbstständiges Beweisverfahren, Eilrechtsschutz	85

D. Rechtsweg, Zuständigkeiten und Gerichtsstand.	86
I. Rechtsweg	86
1. Abgrenzung Zivil- und Verwaltungsrechtsweg	86
2. Baulandsachen	87
3. Schifffahrtssachen	87
II. Zuständigkeit der Zivilgerichte	87
1. Zuständigkeit für Amtshaftungsklagen	87
2. Ansprüche bei verzögerten Verfahren	88
III. Gerichtsstand	88
E. Anträge.	88
I. Leistungsanträge	88
1. Bezifferte Anträge	88
2. Unbezifferte Leistungsanträge	89
3. Sonstige Leistungsanträge	89
II. Feststellungsanträge.	90
1. Nicht abschließend bezifferbare Schäden	90
2. Zukunftsschäden	90
3. Unzulässige Feststellungsanträge	90
III. Teilklagen.	91
IV. Hilfs- und Eventualanträge	91
F. Schlüssigkeitsfragen.	91
G. Mehrere Beklagte, Streitverkündung	92
I. Mehrere Beklagte der öffentlichen Hand.	92
II. Mehrere Beklagte – Sonderfälle	92
III. Streitverkündung	93
1. Grundsätze	93
2. Anderweitige Ersatzmöglichkeit	94
3. Streitverkündung durch die öffentliche Hand	95
H. Beweisangebote, -mittel.	95
I. Gerichtliche und außergerichtliche Kosten, PKH-Antrag	96
I. Gerichtskosten	96
II. Außergerichtliche Kosten	96
III. PKH-Antrag	96
J. Checkliste: Vorüberlegungen zur Erhebung der Klage vor den ordentlichen Gerichten.	97
Klageerhebung, Beginn und Durchführung des gerichtlichen Verfahrens.	99
A. Einleitung des Verfahren	99
I. Klageerhebung	99
II. Abtrennungsmöglichkeiten	100
III. Zuständiges Gericht.	100

B. Grundlagen und Besonderheiten des Verfahrens vor den ordentlichen Gerichten	101
I. Darlegungslast	101
II. Beweislast	102
1. Grundlagen.	102
2. Beweismaß.	103
III. Beweiserleichterungen.	104
1. Gesetzliche Beweislastregeln.	104
2. Richterliche Beweislastregel – Anscheinsbeweis	105
IV. Beweislastumkehr	107
C. Einbeziehung Dritter in den Rechtsstreit	109
I. Parteiauswechslung	109
II. Parteiauswechslung nach falscher Auskunft bzgl. Passivlegitimation	110
1. Erste Instanz.	110
2. Berufungs- und Revisionsinstanz.	110
III. Streitverkündung bei anderweitiger Klage gegen Dritte	111
D. Schriftliches Verfahren und mündliche Verhandlung.	111
E. Beweiserhebung	112
F. Zeitpunkte für die zugrunde zu legende Sach- und Rechtslage	114
G. Vergleich	114
I. Rechtliche Möglichkeiten und Wirksamkeitsvoraussetzungen	114
II. Inhaltliche Festlegungen	115
III. Problemfelder.	116
1. Abgeltungsklausel	116
2. „Gesamtwirkung“	116
3. Einbeziehung Dritter in den Vergleich.	116
4. Wirkung und Reichweite der Formsetzung der gerichtlichen Vergleichsprotokollierung	117
5. Streitgegenstandüberschreitende Vergleiche	118
IV. Sonderfragen	118
H. Kostenüberlegungen vor Abschluss des Verfahrens	118
I. Gerichtliche Entscheidungen	119
I. Abtrennung und Verweisung	119
II. Aussetzung des Verfahrens	119
III. Ruhen des Verfahrens.	120
IV. Urteile	120
1. Grundurteile	120
2. Teilurteile	120
J. Gestaltungsmöglichkeiten, Rechtsbehelfe nach Urteil und Beschluss	121
I. Rechtsmittel	121
II. Rechtsbehelfe nach §§ 319 ff. ZPO.	121
III. Gehörsrüge.	121
IV. Gegenvorstellung	121

Rechtsmittelverfahren und Vollstreckung	123
A. Rechtsmittel	123
B. Berufungsverfahren	123
I. Instanzenzug, Formalien	123
II. Parteiwechsel	124
III. Fehlende Passivlegitimation	124
IV. Verfahrens-, Prozessvoraussetzungen	124
V. Berufungsbegründung	125
VI. Kostenüberlegungen	125
VII. Beschluss nach § 522 Abs. 1 ZPO	126
VIII. Beschluss nach § 522 Abs. 2 ZPO	126
C. Revisionsverfahren, Nichtzulassungsbeschwerde und Rechtsbeschwerdeverfahren	126
D. Vollstreckung	126
I. Vollstreckung wegen einer Geldforderung	127
1. Vollstreckungsgrundlage	127
2. Anwendungsbereich	127
3. Fiskusprivileg	128
II. Sonstige Vollstreckungen	128
III. Vollstreckung nach Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO)	129
IV. Fazit	129
E. Verfassungsbeschwerde	130
Weitere Besonderheiten bei Verfahren der öffentlichen Hand – Aktiv- und Passivprozesse	133
A. Aktivprozesse	133
I. Rückgriff gegen Verwaltungshelfer und Beliehene	134
II. Rückgriff gegen Beamte	134
1. Innenregress und Innenhaftung	135
2. Bundesrechtliche den Innenregress regelnde Bestimmungen	135
3. Einheitliche Regelung	135
4. Beschränkungen des Rückgriffs	136
III. Schadensersatzansprüche gegen den Beamten	137
IV. Ansprüche gegen den schädigenden Bürger	137
1. Rechtsgrundlage für Ersatzansprüche	137
2. Verantwortlichkeiten, Passivlegitimation	138
3. Anspruchsrealisierung	139
4. Ansprüche aus übergegangenem Recht	139
V. Ausgleichsansprüche der öffentlichen Hand untereinander	139
VI. Amtshaftungsansprüche der öffentlichen Hand untereinander	140
B. Passivprozesse	141
C. Besonderheiten bei Verfahren unter Beteiligung von Kommunalversicherern	141

Zusammenfassung und Ausblick	145
Wichtige Entscheidungen des Bundesgerichtshofs – Amts- und Staatshaftungsverfahren (verfahrensrechtliche Problemfelder)	147
Literatur	153
Sachregister	157